

Liebe TG-Freunde,  
noch ist der Klassenerhalt unserer Herren I rechnerisch nicht gesichert, aber angesichts von nun 21 Punkten bei noch drei ausstehenden Partien und Punktabzügen der in der Tabelle nachfolgenden Konkurrenz können die Jungs nach dem vergangenen Sieg langsam mit einer weiteren Landesliga-Saison planen. Sie freuen sich am Samstag auswärts in Hochheim über eure Unterstützung. Ebenfalls am kommenden Samstag, den 27.04., sind unsere Herren II um 19 Uhr zunächst auswärts gegen die TG Rüdesheim gefordert, gegen die sich die TG außerdem noch für die Hinspielniederlage revanchieren will. Auch wenn der direkte Aufstieg nun nicht mehr in der Hand unserer Jungs liegt freut sich die Mannschaft dennoch über Eure Unterstützung!

*Das Newsletter-Team*

## Spiele vom vergangenen Wochenende

**Samstag, 21.04.2024**

Herren II – HSG VfR/Eintr. Wiesbaden 33:34

Herren I – HSG VfR/Eintr. Wiesbaden 33:26

## Spiele am Wochenende (Spielplan TGK)

### Auswärtsspiele

**Samstag, 27.04.2024**

HSG Hochh./Wicker – Herren I, 17:30 Uhr

TG Rüdesheim – Herren II, 19:00 Uhr

## Die nächsten Veranstaltungen:

- 04.05. letzter Heimspieltag
- 06.07. Sommerfest
- 15-19.7. Handballcamp
- 28.09. Federweißerabend

[Alle Veranstaltungen - TGK](#)

## Berichte für den Newsletter

Für die Zukunft bitte ich um Mithilfe, damit der Newsletter immer mit Spielberichten und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben gefüllt ist!

Die jeweiligen Berichte, welche in den Newsletter herein sollen bitte bis mittwochs 14 Uhr an [newsletter@tgkassel.de](mailto:newsletter@tgkassel.de) schicken!

## Herren I: TG Kastel – HSG VfR/Eintr. Wiesbaden 33:26

TG Kastel spielt Vollgas, VfR/Eintracht-Coach sauer

Noch ist der Klassenerhalt rechnerisch nicht gesichert, aber angesichts nun 21 Punkten bei noch drei ausstehenden Partien und Punktabzügen der in der Tabelle nachfolgenden Konkurrenz kann die TG Kastel nach dem Derby-Sieg gegen die HSG VfR/Eintracht Wiesbaden langsam mit einer weiteren Landesliga-Saison planen. Beim 33:26 (16:14)-Erfolg gegen den Tabellendritten profitierte wie schon am Samstag Hochheim/Wicker auch Kastel vom personellen Engpass des eigentlich favorisierten Gegners. Allerdings wollte HSG-Coach Alexander Müller dies nicht als Ausrede gelten lassen, hatte er doch immer noch eine starke Truppe auf dem Parkett. „Kastel hat hochverdient gewonnen. Ich bin total wütend. Wir waren im Freundschaftsspielmodus, Kastel im Wettkampfmodus. So dürfen wir uns nicht präsentieren und das darf in den letzten drei Partien auch nicht wieder vorkommen“, sagte er.

Während im Angriff noch ein paar schöne Spielzüge gelangen, bekam die Abwehr gegen sehr motivierte Hausherren keinen Zugriff und lief ständig hinterher. Dennoch hielt Wiesbaden die Partie auch dank des starken Sven Eisenbach im Tor lange offen, ehe Kastel in den letzten fünf Minuten auch in der Höhe verdient davonzog. „Sie haben gebrannt, wir haben dagegen nur mitgespielt. So ist das dann, bums aus Nikolaus“, sagte Müller. Bei den Gastgebern kannte die Freude hingegen keine Grenze. Sie feierten den fünften Sieg nacheinander und den Sprung auf Rang acht. „Der Wille, dieses Spiel zu gewinnen, war sehr groß. Zudem sind wir am Ende in eine Euphorie reingekommen, die uns getragen hat. Jetzt sieht es schon gut aus, auch wenn wir noch nicht hundertprozentig gesichert sind“, sagte TG-Coach Markus Reese. „Einen Punkt brauchen wir noch.“ Pech, dass Marcel Gerhardt früh in der ersten Halbzeit mit einer Wadenverletzung ausfiel und nun droht, die restlichen Spiele zu verpassen.

Kastel: Dresen, Finger; S. Fischer, Holtkötter (5), Jungbluth, Panzer (7), Krause (3), Grzeschik (9/2), T. Fischer (1), Hartmann (2), Schult, Skujat, Wolf (3), Gerhardt (3/2).

Quelle: Wiesbadener Kurier



## Herren II: TG Kastel II - HSG VfR/Eintr. Wiesbaden 33:34 (17:17)

+++ Große Ernüchterung trotz konzentriertem Kampf +++

Im Saisonendspurt waren die Herren II am vergangenen Sonntag im nächsten schweren Spiel gegen einen Tabellennachbarn gefordert. In der heimischen WLS war das Team der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden II zu Gast, gegen welche die Kasteler ihren Hinrundensieg auffrischen wollten. Bei einem Sieg lockte außerdem der Anreiz, mindestens den dritten Tabellenplatz und damit die Aufstiegsrelegation gesichert zu haben. Für diese Herausforderung schmerzlich vermisst wurden dabei jedoch neben den verletzten Simon Mast (Rückraum) und Cedric Ott (Außen) außerdem die angeschlagenen Juan Heidemann (Tor) und Justin Schmitt (Rückraum). In den Kader rückte dafür unter anderem Jan Siebelds, der nach einjähriger Verletzungspause sein Comeback im Tor feiern konnte.

Den besseren Start in die Partie erwischten die Hausherren, die ab der ersten Minute hellwach und aufmerksam zu Werke gingen. Vor allem auf die eigene Defensive war zu Spielbeginn Verlass, die den Gästen überhaupt keine Räume zur Entfaltung bot und kaum einen Torwurf zuließ. Und weil die Kasteler auch in der Offensive konzentriert auftraten und sich Joel Chamoun und Tim Hansen in dieser Phase besonders treffsicher zeigten, lag die Mannschaft nach einer knappen Viertelstunde verdient mit 10:6 in Führung. In der Folge kämpften sich die Gäste jedoch immer mehr ins Spiel und zeigten sich dabei wenig beeindruckt von der bis dato starken Leistung der Kasteler, die nun ein wenig nachlässiger wurden. Zu schnell ließen sich die Herren II jetzt aus ihrem stabilen Abwehrverbund locken, sodass die Wiesbadener vermehrt abräumen konnten. Auch die bisher so strukturierten Angriffe der TG wurden nun ein bisschen hektischer und die HSG konnte aufholen. Beim 13:13 war der Kasteler Vorsprung annulliert und spätestens jetzt auch das Team der Gäste endgültig drinnen im Spiel. Bis zum Pausenpfiff konnte sich dann allerdings keine Mannschaft mehr einen Vorsprung erspielen. Halbzeitstand: 17:17.

Mit dem Auftritt der Herren II an diesem Tag konnte das Trainergespann sicherlich zufrieden sein, doch noch stimmte das Ergebnis aus TG-Sicht nicht. Genau das schien sich mit Wiederanpfiff zu ändern, denn die Kasteler waren wie schon im ersten Durchgang direkt wieder fokussiert bei der Sache und gingen binnen fünf Minuten mit 22:19 in Front. Doch erneut folgte - parallel zum ersten Durchgang - eine Schwächephase der Herren II, in welcher die Offensive nur durch eine Summe aus technischen Fehlern, Fehlwürfen und falschen Entscheidungen auffiel. Die Gäste konnten das Ergebnis dadurch mithilfe eines 6:0-Laufes wieder drehen, auch weil die Wiesbadener jetzt ihre vollen Offensivfähigkeiten auf die Platte brachten.

Insbesondere gegen den wurfstarken Rückraum und die anspruchsvollen Kreisanspiele fehlte den Kastelern zu oft der Zugriff und auch die Torhüter waren an diesem Nachmittag leider kein Faktor im TG-Spiel. Doch die Mannschaft zeigte sich kämpferisch, schlug immer wieder über eine schnelle Mitte zurück und holte auf diese Weise einen zwischenzeitlich Vier-Tore-Rückstand wieder auf. Beim 30:30 war das Spiel fünf Minuten vor dem Ende wieder völlig offen, doch in den letzten Minuten brachten sich die Herren II zu selten in klare Wurfpositionen und mussten sich nach einem letzten Angriff ohne Torerfolg schließlich knapp mit 33:34 geschlagen geben.

Große Ernüchterung herrschte nach Abpfiff bei den Herren II, denn trotz einer ordentlichen Vorstellung steht das Team am Ende mit leeren Händen da und lässt zwei wichtige Punkte im Aufstiegsrennen liegen. Dabei können sich die Kasteler eigentlich - gerade im Vergleich zu den letzten Spielen - wenig vorwerfen, doch die Summe aus wenigen kleinen Fehlern macht am Ende den Unterschied in einem Topspiel gegen ebenfalls bestens aufgelegte Wiesbadener. Durch diese Niederlage verliert die TG ihren zweiten Tabellenplatz an den TuS Nordenstadt und hat den direkten Aufstieg in den letzten drei Saisonspielen nun nicht mehr in der eigenen Hand. Dennoch wollen die Herren II ihre starke Saison noch krönen und aus ihrem Restprogramm die vollen sechs Punkte mitnehmen.

Am kommenden Samstag, den 27.04., sind die Kasteler um 19 Uhr zunächst auswärts gegen die TG Rüdesheim gefordert, gegen die sich die TG außerdem noch für die Hinspielniederlage revanchieren will. Die Mannschaft freut sich über Eure Unterstützung!

*Es spielten:* Schmuch, Siebelds; Hansen 11, Kubat 9/4, Skujat 4, Chamoun 3, Linke 3, C.Hartmann 1, Caballero-Gil 1, Dunkel 1, Nussbeutel, Schilling, Ginkel, Heuckeroth



## Trainingsspiel und Maarau-Lauf männliche D-Jugend

Der Trainingsstart der m. D-Jugend war zwar schon in den Osterferien, allerdings konnte das Trainerteam Barbara, Cedric und Simon bisher noch nicht alle Jungs im Training begrüßen. Um die Jungs aber besser kennenzulernen wurde trotzdem bereits für letzten Samstag ein Trainingsspiel gegen den TV Erbenheim vereinbart.

Die Spielzeit von 3 x 15 Minuten gab den Trainern Zeit viel auszuprobieren und zu korrigieren. Waren die ersten 15 Minuten noch eine reine Findungsphase („wo finde ich nochmal das Tor oder den Gegenspieler?“ 😊) war der zweite Abschnitt schon etwas strukturierter. Mit dem dritten Drittel waren die Trainer schon ganz zufrieden. Alles in allem erfüllte das Spiel seinen Zweck: man weiß wo die wichtigsten Ansatzpunkte sind und kann gezielt das Training darauf ausrichten.

Bis zum Qualifikationsturnier Anfang Juni ist zum Glück noch etwas Zeit.

Am Sonntag stand der Maarau-Lauf auf dem Programm. Dafür hatten die Jungs in den letzten drei Wochen selbständig trainiert und nun ging es darum, die Strecke so gut es für jeden möglich ist zu bewältigen. Beim Treffpunkt auf dem TVK-Sportplatz schien die Sonne, 5 Grad und Wind täuschten aber nicht darüber hinweg, das noch lange kein Sommer ist...

Um 10 Uhr gingen 11 Jungs ausgestattet mit TG Kastel-Shirts oder Jacken, Startnummern und Zeitmesser-Chip am Schuh an den Start des 3,7 km Kinder- und Jugendlaufs. Die Eltern und Geschwister verteilten sich am Rand der Strecke um die Läufer zu unterstützen.

Auch wenn das Wetter ungemütlicher wurde ließen sich die TG-Jungs nicht irritieren und gaben direkt mit dem Startschuss Gas. Immer wieder angefeuert von den Zuschauern lief jeder sein Tempo und nach nicht einmal 18 Minuten war der erste TG-Läufer im Ziel. Und keine 10 Minuten später war die D-Jugend vollständig im Ziel versammelt – bei Schneegraupel, ausgepumpt, aber stolz und glücklich über ihre Leistung. Klasse, Jungs, das habt ihr toll gemacht!!

Leider regnete es nun dauerhaft, sodass wir nicht mehr auf die Siegerehrung oder die Läufer des Hauptlaufs gewartet haben. Und da ja 2 Stunden später schon wieder Treffpunkt zum Fototermin in der Halle war ging es zum Aufwärmen nach Hause.

Wir danken dem Förderverein der TG Kastel für die Übernahme der Startgebühr für diesen sportlichen Wettkampf!



Save the Dates - Federweißerabend



Vereinsheim TG Kastel, Boelckestr. 40

*Federweiser*  
**ABEND**

**28.09.2024**  
ab 17 Uhr



Wir freuen uns über Vereinsmitglieder  
und Freunde des Vereins

---

**FEDERWEISER  
ZWIEBELKUCHEN  
DEFTIGE LECKEREIEN**

---